

Oberalpstock, 3327 m.ü.M.

[Retour](#)

Mit 3327m der höchste Gipfel, der von der Etzlihütte in einem Tag gut erreichbar ist. Eine grandiose und strenge Tour, die sich durch diverse Abfahrtsvarianten sehr abwechslungsreich und interessant ausbauen lässt. Der Genuss ist einzig dadurch etwas getrübt, dass es an schönen Tagen kaum vermeidbar ist auf Skitouristen zu treffen welche die schönen Variantenhänge des Skigebiets Disentis vom Piz Ault durchcarven. Der Oberalpstock ist ein Höhepunkt auf dem Weg zur Cavardiras-Hütte für Touren von Hütte zu Hütte.

[Klicken Sie auf die Bilder!](#)



Blick zum
Chrüzlipass



Granitzähne



Fuorcla da Strem
Sura



Blick nach Süden



Blick vom Gipfel

Dauer: 6 Stunden für den Aufstieg

Höhendifferenz: 1600 m Aufstieg und 300 m Abfahrt

Hangrichtungen: W, E, SW, SE

Hangneigungen: Abfahrt vom Chrüzlipass ins Val Strem 40° - 43°, Im Aufstieg zur Fuorcla da Strem Sura teilweise über 35°.

Routenbescrieb: Von der Etzlihütte führt die Route zuerst hinunter zur Müllersmatt wo der Aufstieg im Chrüzlital zum Chrüzlipass beginnt. Die Route führt generell in östlicher Richtung, wobei man sich tendenziell an die südlichen Hänge hält. In wenig mehr als einer Stunde erreicht man den Pass auf 2347m. Jetzt folgt eine steile Abfahrt hinunter ins Val Strem. Im Gegensatz zum Sommerweg hält man sich anfänglich eher links und erhält so Einblick in die recht steilen Hänge. Ein Genuss bei sicheren Verhältnissen. Bei Plauncas Calmut auf ca. 2070m beginnt der Gegenanstieg anfänglich in östlicher Richtung. Mit zunehmender Höhe hält man sich immer mehr nordwärts. Auf ca. 2900m kommt man in die vergletscherte Zone unterhalb der Fuorcla da Strem Sura. Durch die Fuorcla sieht man bald den Gipfel. Für geplante Abfahrten über den Staldenfirn oder den Bächenfirn ist es genau so lohnend den Nordgipfel zu besteigen.

Abfahrt: Da hat man die Qual der Wahl! Am interessantesten sind gewiss die sehr imposanten Abfahrten ins Maderanertal. Der Staldenfirn ist inzwischen ein klingender Name aber nicht weniger lohnend ist die Variante über den [Bächenfirn](#) zurück ins Etzlital. So ergibt sich eine sehr interessante Rundtour mit Start und Ziel in der Etzlihütte.

Wer die nächste Nacht in der Cavardiras-Hütte verbringen möchte fährt vom Gipfel des Oberalpstock in einem grossen Bogen über den Brunnfirn ab und erreicht sie in kaum einer Stunde.

Kartenmaterial: 1:25'000 Amsteg 1212 / 1:50'000 Disentis 256 S (Route 151a)

Führer: Alpine Skitouren Zentralschweiz - Tessin (Route 151a /S 194 mit Bild)

Material: Standard Skitourenausrüstung, Harscheisen, evtl. Gletscherausrüstung. Für Schneeschuhläufer ist diese Tour kaum zu empfehlen.

Gefahren: Diverse sehr steile Hänge über 35° Hangneigung, Spaltengefahr unterhalb der Fuorcla da Strem Sura und auf dem Brunnfirn!